

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 155.

Sonnabend den 6. Juli.

1867.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahngesellschaft macht bekannt:
Am Sonnabend den 6. Juli c. wird ein Extrazug Vormittags 11 Uhr 15 Minuten von Magdeburg nach Hamburg abgelassen werden, an welchen unser Lokal-Schnellzug, der um 7 Uhr von Leipzig, um 7³/₄ Uhr Morgens von Halle abgeht, Anschluß hat. Zu diesen Zügen werden auch in Halle directe Billets ausgegeben, welche zur Rückfahrt mit allen Personenzügen, mit Ausnahme der Courierzüge, vom 7. Juli c. ab bis einschließend den 13. Juli c. berechtigen. Die Rückfahrt mit dem 4 Uhr 45 Minuten Morgens von Wittenberge abgehenden und dem sich hieran anschließenden 11 Uhr Morgens von Magdeburg abgehenden Personenzuge soll auch am 14. Juli c. noch gestattet sein. Der Preis dieser directen Billets ist auf die Hälfte ermäßigt und beträgt pro Person: von Halle in 1. Klasse 10 Thlr. 2 Sgr., in 2. Klasse 7 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., und in 3. Klasse 4 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. für Hin- und Rückfahrt. Freigepäck wird nicht gewährt.

(Eingefandt.)

Mit Bezug auf frühere Annoncen, den Bau der evang. Kirche in Paderborn betreffend, die Mittheilung, daß sich in Halle für diesen hohen Zweck eine erfreuliche, dankenswerthe Theilnahme gezeigt hat. Da der Deputirte der Gemeinde die Collecte persönlich fortzusetzen verbindert ist, so hat sich die Mühlmannsche Buchhandlung bereit erklärt, Beiträge in einer ausliegenden Liste entgegenzunehmen. Durch einen bevollmächtigten Boten wird ebenfalls eine Liste circuliren, und werden die evangelischen Bewohner von Halle freundlichst gebeten, ein Jeder nach seinen Verhältnissen ein Scherlein der Liebe beizusteuern. Wenn Viele helfen, kann und wird Großes erreicht werden. — Mit dankbaren Augen wird die evang. Gemeinde in Paderborn auf die Hülfe blicken, welche ihr von Halle zu Theil geworden ist.

Halle, den 4. Juli 1867.

M. Wex,

ev. Pastor in Paderborn.

(Eingefandt.)

Das Sövern'sche Desinfectionsverfahren,

welches sich bereits zur Desinfection von Schmutzwässern in Fabriken als vorzüglich bewährt hat, ist neuerer Zeit auch von mir in ausgedehntem Maßstabe auf der hiesigen Strafanstalt und anderweit geprüft worden, und hat sich auch für Schmutzwasser führende Kanäle, Senkgruben, Latrinen, Gassensteine zc. als ein sehr gutes Desinfectionsmittel bewährt, so daß ich es in jeder Beziehung allen mir bis jetzt bekannten Desinfectionsmitteln vorziehe; namentlich übertrifft es das Eisenvitriol an Wirksamkeit bedeutend. Dabei habe ich keine üble Nebenwirkung bemerkt und soll es auch den Vortheil haben, daß es den Werth des Düngers nicht vermindert, sondern erhöht.

Obiges bescheinige ich hierdurch gern auf Verlangen und im allgemeinen Sanitäts-polizeilichen Interesse.

Halle, den 24. Juni 1867. Dr. Delbrück, Sanitärerath.

Die in Vorstehendem empfohlene Desinfectionsmasse ist billig zu bekommen Weingärten Nr. 31 und kann deren Anwendung auch, wo es gewünscht wird, in den q. Häusern gezeigt und bewirkt werden.

Wepner.

Darlehnskasse.

Laut einer Ministerial-Verfügung sollen auch nach dem 1. Juli die königliche Bank, sowie alle öffentlichen Kassen die Darlehns-Kassenscheine annehmen, aber nicht mehr ausgeben. Demnach behalten diese Scheine einstweilen ungestört ihren Cours, werden aber allmählig eingezogen.
(Hall. Ztg.)

Königliche Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1. Klasse 136ten königlicher Klassen-Lotterie fielen:

der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 67,323.

1 Gewinn von 1200 Thlr. auf Nr. 78,932.

2 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3278 und 63,194.

1 Gewinn von 100 Thlr. auf Nr. 42,591.

Berlin, den 3. Juli 1867.

Bei der heute beendigten Ziehung der 1. Klasse 136ter königlicher Klassen-Lotterie fielen:

2 Gewinne zu 3000 Thlr. auf Nr. 51,683 und 66,063.

2 Gewinne zu 1200 Thlr. auf Nr. 22,337 und 63,091.

2 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2015 und 60,459, und

4 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 603, 42,770, 45,202 und 88,114.

Berlin, den 4. Juli 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis (den 7. Juli) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Orban-der. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 8. Juli um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Candidat min. Tob.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Professor Erdmann. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Mittwoch den 10. Juli um 10 Uhr Beichte und Abendmahl Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Sonnabend den 6. Juli um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 7. Juli um 10 Uhr Herr D. Reuenhaus. Um 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 6. Juli Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 30. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 5. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr
Pastor Seiler.
Sonntag den 7. Juli um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr
Kinderlehre Derselbe.

Die Kunstausstellung

wird am 8. d. M. geschlossen und bleiben bis dahin die großen historischen
Bilder von Camphausen, Allemand etc., so wie die Landschaften von
Achenbach, Lessing, Gude, Steinicke etc. aufgestellt.

Der Vorstand.

Tageschau.

Sonnabend den 6. Juli.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität 9—10 Uhr Vormittags (im Gebäude der
Univ.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—11 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Poltechnischer Verein („Luzpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm.
und 2—5 Uhr Nachm.

Vereine.

Kunstausstellung, 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „Stadtschießgraben.“
Polytechnischer Verein („Luzpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichstraße Nr. 49 (Wändener
Brauhaus) 1 Tr.

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fährsthal.“

Liebertafeln.

Halle'sche Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“
Vereinigte Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
Schülerische Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährsthal.“

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle. 4. Juli 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,86	4,97	76	13,9	SW	heiter 3.
Mitt. 2	335,28	4,56	51	17,9	W	wolkig 6.
Abd. 10	334,57	5,09	78	14,0	SO	heiter 2.
Mittel	335,24	4,87	68	15,3		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 8. Juli c. zu
verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Abführung der Flüssigkeiten aus der Zucker-Raffinerie. 2) An-
trag auf Ueberweisung einer Hospitals-Kaufstelle.

Geschlossene Sitzung.

3) Wahl eines Abgeordneten zum Provinzial-Landtage und zweier
Stellvertreter desselben. 4) Bewilligung einer Entschädigung. 5) Wahl
von Mitgliedern für die Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission.
6) Bewilligung einer Unterstützung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Glockner.

Bekanntmachungen.

Ein fast ganz neues Schaufenster steht billig
zum Verkauf
Brüderstraße 6.

Eine Hobelbank zu verkaufen Geiststraße 55.

2 Apfelbaumstämme, 5' und 6' lang und 12"
und 15" stark, verkauft

Handelsmann Pakebusch in Gröbers.

Lange Gasse 6 sind einige Dtd. Paar Manns-
stiefeln sehr billig zu verkaufen.

Ich erlaube mir geehrte Hausfrauen auf meine
letzterhaltenen Steinkohlen aufmerksam zu machen;
verkaufe dieselben billig, jedoch nicht unter einem
Viertel Scheffel. Mit Achtung

F. Bachmann, Schülterhof 21.

Gräber zum Befegen mit kleinen Steinen
und Sebum werden noch angenommen und
stelle dieselben in 2 bis 3 Tagen her. Preise
sehr billig. Aug. Stitz, gr. Steinstr. 32.

Ein schlachthares Schwein verkauft
Mittelwache 12.

Meine Wohnung ist jetzt Schmeerstr. 37/38
im Hause des Herrn Schaal.

Frau Hebamme Gellhorn.

Meine Wohnung ist nicht mehr Thalgaße 4,
sondern Grafeweg 15.

F. Cramme, Hebamme.

Meine Wohnung befindet sich von
heute ab Berggasse Nr. 4, am
Paradeplatz. W. Nümpfer,
Schneidermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
ich nicht mehr gr. Rittergasse 2, sondern Flei-
schergasse 38 wohne. Reparaturen und Auf-
poliren der Möbel werden stets angenommen.

H. Schülbe, Tischlermeister.

Ich wohne jetzt Mittelwache 17.

G. Walter, Klempner.

Empfehlung.

Unterzeichnete können Damen nicht genug auf
den Cursus im Schnittzeichnen und Maßnehmen
aufmerksam machen, in dem wir nach 4 tägigem
Unterricht nicht nur im Schnittzeichnen und
Maßnehmen bewandert, sondern schon eine unse-
rer Kleidertailen gefertigt haben.

Bertha Mohr, Emma Lauterhahn.

Anna Knoche.

Die Dame wohnt Herrenstraße 9, 1 Tr.

Empfehlung.

Bezug nehmend auf die amtliche Bekannt-
machung im Tageblatte vom 5. Juli d. J., erlaube
ich mir, mich den geehrten Frauen in Halle als
Sebamme ganz ergebenst zu empfehlen.

Frau Bertha Cammitius, Leipzigerstraße 89.

Ein Dekonom, Bierziger, der längere Jahre
auf größeren Gütern conditionirt hat und gegen-
wärtig hier privatist, sucht sich bei einem ren-
tirenenden Geschäft thätig zu betheiligen.
Offerten unter N. N. sind in der Exped. d.
Bl. abzugeben.

Ein Wohnhaus,

möglichst in der großen Steinstraße, am Markt
oder Leipzigerstraße, solid gebaut, nicht zu groß,
wird zu kaufen gesucht u. Adressen unter G. A.
in der Exp. d. Bl. erbeten.

Frische Sendung extraf. sehr fette
neue Isländer Heringe à St. 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$,
2 Gr., sehr fette neue schott. Matjes-
heringe à St. 8, 9 Gr., 1 Gr. erhielt
die Heringshandlung von Volke.

Ein eichener zweithüriger Schrank mit vielen
Kasten, für ein Victualien-Geschäft sehr passend,
ist billig zu verkaufen
Steinweg 42.

Ein Pianino und ein tafelförmiges nebst einem
kleinen Stuhlflügel stehen billig zu verkaufen
oder auch zu vermieten

Rittergasse 4, 1 Tr. hoch.

Ein guter vierzölliger Leiterwagen zu verkaufen
Leipzigerstraße 62.

Dasselbst eine Wohnung sofort zu beziehen.

Eine Hobelbank zu verkaufen Karzerplan 4.

Feines Weizen- und Roggenmehl, gutes Haus-
brot und weichkochende Hülsenfrüchte sind
zu haben. Mehlhandlung von Carl Taube,
gr. Klausstraße 10.

Knorpel à Tonne 9 Gr. Spiegelgasse 8.

Im früher Barnitson'schen Hause ist eine
noch gut erhaltene Kochmaschine billig zu
verkaufen.

Gewässerten Stoekfisch, à 2 1/2 Gr., empfiehlt J. Kramm.

13 b. Magdeburger Chaussee 13 b Kohlen-Steine

aus 6 ster Köblinger Kohle
3 1/3 % ab Platz
3 5/6 % frei in's Haus } pro Tausend.

Gesucht wird von einem pünktlichen
Zinsenzahler auf ein hiesiges Grund-
stück mit neu erbautem Wohnhause
zur ersten und alleinigen Hypothek ein
Kapital von ca. 1500 Thlr., von wel-
chem auf Verlangen jährlich 100 Thlr.
zurückgezahlt werden können. Nähe-
res beim

Maurermeister Herrn **Moncke,**
Strohhofs Spitze 20.

Ein gut erhaltener 4spänniger Leiter-
wagen steht billig zum Verkauf beim
Fuhrherrn **Horn,** am Steinthor.

1400 Thlr.

werden gegen gute Sicherheit sofort zu leihen ge-
sucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

2300 Thlr. auf ein Landgut mit 36 Mor-
gen Acker und 2 Morgen Garten, Gebäude in
sehr gutem Stande, auf erste Hypothek gesucht
von **G. Ublig,** gr. Klausstraße 18.

800 Thlr. erste Hypothek auf ein neues
Wohnhaus mit Garten und 8 Morgen Acker ge-
sucht von **G. Ublig.**

160 Thlr.

zu 5 % Zinsen werden auf ein Acker-
grundstück zur ersten Hypothek ge-
sucht. Zu erfragen bei Herrn
L. Sundermann, Schmeerstr. 41.

Feine Wäsche wird sauber und billig gewaschen
Mühlberg 3, parterre.

1 Arbeiter b. Pferde gef. Mühlgraben 1.

Ein Mädchen zur Aufsicht wird gesucht
Blücherstraße 2, 2 Tr.

Ein Kellner-Bursche wird sofort gesucht
auf dem Köhlerbrunnen.

Zwei Burschen finden sofort als Handlanger
dauernde Beschäftigung bei
dem Ziegeldeckermeister in Wörmitz.

Ein ehrlicher, nüchtern Mann (viel-
leicht Halb-Invalide) findet als Markthelfer regel-
mäßig Vormittags Beschäftigung. Näheres zu
erfragen **Scharngasse 1.**

Eine Frau oder junger Mensch von 16—18
Jahren wird gesucht **Steg 17.**

Eine unabhängige Frau sucht noch Wäsche zu
übernehmen **Martinsgasse 5, im Hof.**

Mädchen, welche das Kochen verstehen u. gute
Alteste haben, erhalten sogleich Stellen durch
Frau **Gilenberg,** Geiststraße 58.

Geübte Nähmädchen finden Beschäftigung
Karzerplan 1, 2 Tr.

Ein erdentliches Mädchen, wird sogleich oder
15. Juli verlangt **Taubengasse 13.**

Stube, 2 Kammern u. Kochgelegenheit ist an
ruhige Leute zu vermieten **gr. Wallstraße 5.**

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen
wird zum sofortigen Antritt gesucht
gr. Ulrichsstraße 47, 3 Tr.

Zu sogleich oder 1. August wird eine mit
guten Zeugnissen versehene Köchin bei gutem
Lohn gesucht. Näheres
Brüderstraße 21, 1 Tr. hoch.

Zwei einzelne Damen suchen eine Wohnung
von St., K., K. zum 1. October zu mieten.
Adressen unter **K. H.** in der Exped. d. Blattes.

2 Logis (Pr. 20 %) zu verm. **Oberglauch 17.**

In meinem Hause Leipzigerstraße 100 ist eine
Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern etc.,
sofort zu vermieten und zum 1. October zu be-
ziehen. **C. F. Mennicke.**

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 Stu-
ben, 2 Kammern, Küche etc. ist zum 1. October
zu vermieten **C. C. Schober,** Klaussthor.

Logis mit Kost **Kaulenberg 1, 1 Tr.**

Ein größeres und zwei kleinere Logis hat zu
vermieten **Theodor Eisentraut.**

Möbl. Stube nebst Schlafstube für Herren ist
sogleich zu beziehen **Schmeerstraße 37/38.**

Ein fr. Logis (22 %) ist von kinderl. ruhigen
Leuten 1. Oct. zu beziehen **Steinweg 11.**

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und
Küche ist zu vermieten **gr. Rittergasse 14.**

2 Stuben gleich zu beziehen **Oberglauch 33.**
St., K., K. vermietet **Fleischerstraße 15.**

Zu vermieten Dachriegelstr. 13 zwei
Stuben, 2 Kammern, Entrée und Küche; dito
eine Dachwohnung zu 22 %, 1. October zu be-
ziehen. **S. Vincenz.**

Eine Wohnung von 5 Stuben, 4 K. nebst
Zubehör ist vom 1. October ab zu vermieten
alter Markt 11.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 K. u. allem
Zubehör ist vom 1. October ab an ruhige Mie-
ther zu vermieten **alter Markt 11.**

**Eine herrschaftliche Parterre-Woh-
nung** von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst
Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu
beziehen **Magdeburger Straße 2.**

Zu vermieten ein Hausflur, bis jetzt
als Verkaufslokal benutzt und dazu eingerichtet,
per 1. October d. J. Näheres
ll. Klausstraße 4, parterre.

Geiststraße Nr. 21
ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von
2 Stuben, Kammern und Küche zu vermieten
und zum 1. October zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu ver-
mieten, 1. Oct. zu beziehen **Leipzigerstraße 101.**

Zu vermieten sofort oder 1. October
eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6
heizbaren Stuben, 2 Kammern und Zubehör
vor dem Kirchthor 3.

1 Etage zu 40 % verm. **Wuchererstraße 3.**

Ein freundliches Logis von 3 Stuben, 2 Kam-
mern und Küche von jetzt ab zu vermieten und
1. October zu beziehen **gr. Steinstraße 46.**

Verkaufs-Laden mit Wohnung,
für Cigarren-, Taback-, Papier-Handlung, auch
zum Comtoir passend, dicht am **Waisenhause**
und der **Volksschule**, zu vermieten. Nähe-
res **gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr. hoch.**

Ein kleiner Laden nebst Wohnung für 60 %
und Logis für 64 % und 36 % zu vermieten
Rannische Straße 23.

Zu vermieten eine Werkstätt für Holz-
arbeiter mit Wohnung **gr. Ulrichsstraße 9.**

Ein Logis für 46 % ist zu vermieten
Jägergasse 1.

Eine Stube mit Kammer und K. zu vermieten
Geißstraße 7.

Eine freundliche Hofwohnung, Stube, K., K.,
ist an eine einzelne Dame oder an ein Paar
ruhige, anständige Leute zu vermieten
gr. Märkerstraße 26, 2 Tr.

Mein bisheriger Laden nebst Comtoir **Leipzi-
gerstraße 6,** sowie ein mit neuem Vorbau
herzurichtender Laden mit Comtoir und bei Ver-
langen noch einige Stuben im früher **Barnit-
son'schen** Hause, **Kleinschmieden 8,** sind
zum 1. October zu vermieten.

S. Schönlicht.

Mehrere Logis und Stallung zu 5 bis 6 Pfer-
den, Hofraum, bequem, zu vermieten und ersten
October zu beziehen **Oberglauch 32.**

Zu vermieten 1 St., 1 K.
Bäckergasse 4.

Liebenauerstraße 9: 2 St., 2 K., 2 K.; 2 St.,
1 K., 1 K. u. Zub. Zu erfr. **Bäckergasse 4.**

**Eine trockene, geräumige Kellerwoh-
nung** nur an ruhige Leute zu vermieten
vor dem Geißthor 5.

Ein Logis, bestehend aus St., K., Küche nebst
Zubehör, und eine Stube an eine einzelne Person
zu vermieten **Steinweg 47.**

Eine Wohnung für 18 % zu Michaelis zu
beziehen **Weingärten 31.**

Möbl. Wohn. sof. beziehb. **Harz 47, part.**

Eine möblierte Stube an 1 oder 2 Herren ist
zu vermieten **Moritzkirchhof 4.**

Eine möblierte Stube an einen Herrn ist zu
vermieten **an der Moritzkirche 1.**

Anst. Schlafstellen offen **Grafenweg 21.**

Schlafst. mit Kost **gr. Steinstr. 73, 3 Tr.**

Ein Hund zugelassen. **Abzuholen**
Bauhof Nr. 5.

Ein braunseidener Gurt gefunden. **Abzuholen**
Leipzigerstraße 79.

Ein gestickter Kinderschuh verloren. Gegen
Belohnung abzugeben **gr. Ulrichsstraße 23, 1 Tr.**

Derjenige, welcher Mittwoch Abend in Belle
vue den Schirm u. Rock aus Verf. mitgen. hat,
wird ersucht, dies. abzug. **Schmeerstr. 15, 1 Tr.**

Am Königgräber Feste in Belle vue wurde
eine schwarze Spitzenmantille verloren. Der Fin-
der wird gebeten, sie an Herrn **Eisentraut**
abzugeben.

Ich wiederhole, daß ich, Frau **Teller** geb.
Küstenbrück, nichts auf meines Mannes Na-
men borge, da ich erst seine Schulden bezahlt
habe. **Frau Teller.**

Aufforderung.

Bei der Sammlung der Unterschriften zu der Vorstellung an Magistrat und Stadtverordnete um **Vermeidung** des Zuschlages zur Gebäude-Steuer zum Behufe der Deckung der Zinsen für das aufzunehmende Wasserwerks-Capital sind leider viele der Hausbesitzer nicht angetroffen worden, und ersuchen wir daher alle diejenigen Hausbesitzer, welche die bereits mit **900** Unterschriften bedeckte Vorstellung noch nicht unterzeichnet haben, in ihrem eigenen Interesse ihre Unterschrift gefälligst **recht bald** noch nachträglich beizufügen.

Die betreffenden Exemplare dazu bestimmter Listen liegen aus bei:

Kaufmann **Sammer**, gr. Klausstraße. Restaurat. **Lüttich**, z. „Tulpe“, a. d. Promenade.
 Buchdruckereibes. **Plöb**, gr. Ulrichsstraße. Gastwirth **Weil**, obere Steinstraße.
 Papierhandl. von **Saring**, Brüderstraße. Kaufmann **Gisentraut**, Steinweg.
 Kaufmann **Spielring**, Leipzigerstraße. Stärkefabrik von **Althen & Mendel**, Obergl.
 Kaufmann **Witz**, Märkerstraße. Färbereibes. **Hildebrandt**, am Moritzthor.
 Dienstmannsinstit. von **Beyer**, alter Markt. Sattlernstr. **Köfewitz** sen., Herrenstraße.
 Kaufmann **Hille**, Geißestraße. Kaufmann **Barth**, Klausthorstraße.

v. **Bieren**, Rechtsanwalt. **Sammer**, Kaufmann. **Saring**, Papierhändler.
Hille, Kaufmann. **Helm**, Zimmermeister. **Rhens**, Generalagent.

Mein Comptoir ist nach **Königsstraße Nr. 4**
 verlegt. **E. Musmann.**

Saft's Restauration, Paradeplatz Nr. 1.

Mit heutigem Tage eröffne ich in meinem neuingerichteten Hause
 Paradeplatz Nr. 1 eine

Restauration,

die ich mir einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen erlaube.
 Hochachtungsvoll

Gustav Saft, Paradeplatz Nr. 1.

C. Dressners „Café Royal“, Rathhausgasse 7.

Heute Sonnabend, außer vielen anderen Speisen, Blumenkohl und Schoten mit
 Cotelettes. Bier pikant, stets auf Eis.

Ammendorf.

Sonntag zur Nachfeier der Schlacht bei Königgrätz großer
 Gesellschaftstag und Ball; Omnibusfahrt bei **Ratsch.**

Wassendorf.

Sonntag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ergebenst ein
Hertzberg.

Bergschenke bei Cröllwitz.

Sonntag den 7. Juli Tanzmusik.
K. Banse.

Cröllwitz.

Sonntag den 7. Juli Tanzmusik, wozu einladet
Fr. Sturm.

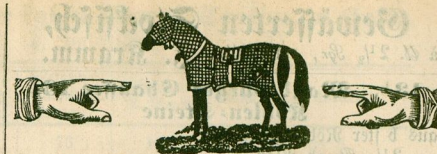
Trotha.

Sonntag Tanzmusik, wozu freundlichst einladet
Ed. Knoblauch.

Tanzstunde Sonntags in der „grünen Aue“; Anmeldungen daselbst und H. Sandberg 5, 1 Tr.

Eine Bel-Stage, 3 St., 3 K., Küche, Entrée
 und alles Zubehör, ist 1. October d. Js. zu be-
 ziehen Ober-Leipzigerstraße 58.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 St., 3 K.,
 Küche nebst Zubehör, ist 1. October zu beziehen
 Rannische Straße 7.



Höchst beachtenswerth! Noßfleisch.

Da ich durch billige Einkäufe jetzt zu viel prach-
 volle Pferde stehen habe und die Fütterung jetzt
 zu theuer ist, so verkaufe ich das schönste Fleisch,
 um etwas Luft zu bekommen, diese Woche das
 Pfund 6 S. billiger. **Fr. Thurm.**

Zum Sonnabend Wärme; ich werde mich ein-
 richten, da vorige Woche der Bedarf nicht gedeckt
 wurde, mehr zu schaffen. **Fr. Thurm.**

Knackwürstchen, wirklich schön, bei

Fr. Thurm.

Gewiegttes Fleisch, großartig schön, bei

Fr. Thurm.

3. Maurer-Unterstützungsverein. Stiftungsfest

Sonntag den 7. Juli Abends 6 1/2 Uhr
 in Belle vue.

Der Vorstand.

Einladung

z. Kutscher-, Diener- u. Hausknechtsball
 Sonntag den 7. Juli in Nuccos Salon.
 Der Vorstand.

Münchener Brauhaus.

Auf vielseitiges Verlangen:
 Sonnabend früh Speck- und Zwiebel-
 Kuchen. Bier auf Eis. **F. Beyer.**

Caffee u. Restauration.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die
 Restauration **Königsstraße Nr. 16** über-
 nommen habe, und wird es mein Bestreben sein,
 die mich beehrenden Gäste auf das billigste und
 pünktlichste zu bedienen. **C. Möhring.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen 3 1/2 Uhr starb nach langen,
 schweren Leiden meine liebe Frau in ihrem 58.
 Lebensjahre. Dieses zeige statt besonderer Mel-
 dung an.

Halle, den 5. Juli 1867.

Der trauernde alleinstehende Gatte
G. Sanf.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 4. Juli Abends am Unterpegel 5' 4"
 am 5. Juli Morg. am Unterpegel 5' 5"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	4. Juli		5. Juli	
Luft	12 Uhr Mittag	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	19 Grad	18 Grad	12 Grad	
	17	17	17	

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.